

Ettlinger Mietspiegel

Der chinesische Philosoph und Forscher Woh Zhu wurde berühmt, weil er bei allen Maßnahmen nach deren Nutzen fragte.

Das tun wir auch, wenn in Ettlingen ein qualifizierter Mietspiegel beschlossen wurde, der demnächst eingeführt werden soll.

Sie wissen – bei Neuvermietung kann eine ortsübliche Vergleichsmiete nur um wenige Prozent überboten werden. Bei laufenden Mietverträgen kann die Miete maximal um 10% bzw. 20% in drei Jahren erhöht werden. Dies alles ohne Mietspiegel.

Ein Mietspiegel wird auf Basis einer sehr kleinen Stichprobe erstellt und erhebt den Anspruch, für jede Mietwohnung die „richtige“ Miethöhe ausweisen zu können.

Der qualifizierte Mietspiegel ist bindende Grundlage bei Mieterhöhungen. Er wurde in Ettlingen vom Gemeinderat und den Interessenvertretern der Mieter, aber ohne die der Vermieter beschlossen. Er ist nicht Pflicht, aber auf Dauer teuer, weil er regelmäßig angepasst werden muss.

Wir sehen da zwei Punkte – die Miete sollte zwischen Mieter und Vermieter ausgehandelt werden. Und es werden noch weniger Mietwohnungen von Privaten angeboten werden, das knappe Angebot in Ettlingen wird noch kleiner werden.

Freie
Demokraten
FDP



Dr. J. Schneider



www.fdp-ettlingen.de

JUGENDGEMEINDERAT der Stadt Ettlingen



Liebe Jugendgemeinderäte,

ich lade Euch herzlich zur nächsten Sitzung des Jugendgemeinderats am

Montag, den 22.11.2021, 18:30 Uhr

ein. Die Sitzung findet im Kinder- und Jugendzentrum Specht im Rohrackerweg 24 statt.

Tagesordnung

1. Vorstellung der Städtepartnerschaften
2. Jugendliche in Ettlingen: Präsentation einer Umfrage zu Freizeitmöglichkeiten
3. Aktuelle Projekte und Anträge
4. Termine
5. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Aleksander Matić
Sprecher

Vereine und Organisationen

SSV Ettlingen 1847 e.V.

Zukunftsweisende Delegiertenversammlung

„Ehrenamt und Hauptamt haben sich als echtes Team präsentiert und die Wege aufgezeigt, die der Verein die letzten Monate gegangen ist, um den Herausforderungen der Zukunft gerecht zu werden. Die SSV Ettlingen lebt...“. Dies war der allgemeine Tenor der Delegiertenversammlung der Spiel- und Sportvereinigung Ettlingen 1847 e.V. in der Schlossgartenhalle nach den langen Monaten, dominiert durch Lockdown und CoronaKrise.

Rückblick, Sanierungskonzept und Neubesetzungen des Vorstandes standen im Mittelpunkt der Versammlung. Der Vorsitzende Friedhold Geißler berichtete über den Sanierungsmarathon, über die Höhen und Tiefen bei der Ausgestaltung und den Verhandlungen mit den Banken und der Stadt Ettlingen. Nach einer gründlichen Prüfung durch alle Beteiligten hat das Sanierungskonzept nun grünes Licht erhalten. Der Vereinsberater Reinhard Stark erläuterte den Delegierten die Eckpunkte des Konzeptes. Matthias Vukusic, im Vorstand für Finanzen zuständig, berichtet ebenfalls von einem Marathonlauf, um den Haushalt der SSV wieder in den

Griff zu bekommen. Er zeigte auf, dass der Verein in der Lage sei, seine Schulden zurückzahlen und eine drohende Insolvenz abgewendet werden konnte. Mit der erfolgreichen Umsetzung des Sanierungskonzeptes ist die SSV durchgestartet und kann sich zum ersten Mal seit langer Zeit proaktiv mit Zukunftsthemen beschäftigen. Denis Lenk, im Vorstand für die Liegenschaften zuständig, machte deutlich, dass durch Investitionen, hohen Arbeitseinsatz und Engagement einiger Vereinsmitglieder die wichtigsten Erhaltungsmaßnahmen der Liegenschaften auf dem Vereinsgelände im Baggerloch durchgeführt werden konnten. Mit den Renovierungsarbeiten der Umkleidekabinen, Außenbereich und Garagen, Brunnenanlage, Wasserrohrbruch, Baumfällungen und Pflege der Grünanlagen seien nur die wichtigsten Eckpunkte genannt. Der Vorstand dankte den beteiligten Mitgliedern für ihr Engagement.

Das gesamte Vereinsleben wurde dominiert von der Corona-Krise. Neben den Online-Angeboten wurden viele Trainingseinheiten nach dem Restart durch das Programm „Sport im Freien“ auf dem Außengelände abgehalten. Wolf-Ulrich Leonhardt berichtete, dass trotz Corona die Mitgliederzahlen über 1800 gehalten werden konnten. Ein wesentlicher Beitrag leistete auch der Start des Kinderbewegungszentrums KiBeZ, das nun im zweiten Jahr in Kooperation mit neun weiteren Ettlinger Vereinen richtig Fahrt aufgenommen hat. Er dankte Geschäftsführer Lucian Henkelmann und Lisa Lorenz für ihr Engagement, das Sportangebot auszubauen. Vor den

Neuwahlen bedankte sich Friedhold Geißler bei allen Vorstandsmitgliedern, Abteilungsleitern und Beteiligten, die aktiv zum Entwicklungsprozess der SSV beigetragen haben. Hr. Geißler kündigt an, dass es für ihn der richtige Zeitpunkt sei, um den Vorsitz abzugeben und dass er für eine Neuwahl nicht zur Verfügung steht. Der neue Vorstand setzt sich zukünftig aus Wolf-Ulrich Leonhardt (Verwaltung), Denis Lenk (Liegenschaften), Thomas Draut (EDV/IT) und Dario Cordone (Sportentwicklung) zusammen. Für die Finanzen wurde Matthias Vukusic in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wurden Farid Taheri, Andreas Stamm, Dirk Wieland, Martin Cuber und Wolfgang Weickenmeier von den Delegierten als Beisitzer in den Vorstand gewählt. Gabriele Schäfer, Reinhard Schrieber und René Asché wurden als Beiräte in ihrem Amt bestätigt, neu in den Beirat gewählt wurde Lorenzo Saladino. Zwischenzeitlich wurde Gabriele Schäfer von den Beiräten zur Beiratsvorsitzenden gewählt. Das langjährige Beiratsmitglied Gebhard Schnurr, der als Ehrenmitglied der SSV Ettlingen in diesem Jahr im April seinen 90. Geburtstag feiern konnte, wollte aus gesundheitlichen Gründen nicht weiter zur Verfügung stehen. Die SSV bedankt sich bei dem ehemaligen Vizepräsidenten (Finanzen) des Badischen Sportbundes für sein Engagement, seine wertgeschätzten Beratungen und die Treue zum Verein. Sie wünscht ihm für die Zukunft alles Gute, sowie allzeit beste Gesundheit. Im Anschluss an die Wahlen bedankte sich der neu gewählte Vorstand bei Friedhold Geißler für seinen Einsatz in den letzten Jahren und seine Bereitschaft, die

SSV ab 2017 aus der Krise zu führen. Außerdem richtete er den Dank an Reinhard Stark für die professionelle Ausarbeitung und Vermittlung des Sanierungskonzepts. Außerdem dankte er allen Mitglieder der Abteilungen für die Unterstützung des Vorstands bei der Bewältigung der Herausforderungen

Zumba - Durch Tanzen fit werden!

Dieses Ganzkörperworkout vereint Elemente aus dem Fitness-, Kardio- und Muskelaufbautraining und verbessert gleichzeitig die Balance und Flexibilität. Die lateinamerikanischen Rhythmen sorgen dafür, dass du das Zumba-Workout gar nicht als ein solches empfindest und über deine Grenzen hinaus weitermachst. Durch Tanzbewegungen mit niedriger und hoher Intensität verbrennst du effektiv viele Kalorien und bleibst fit.

Jeden **Donnerstag** von **19.30-20.30Uhr** in der **Schillerschule**.

Melde dich jetzt vorab an unter lucian.henklemann@ssv-ettlingen.de und mache von deinen **2 möglichen kostenlosen Trainingseinheiten** gebrauch. Anschließend betragen die Kosten für 10 Termine 20 € für Mitglieder und 60 € für Nicht-Mitglieder.

Abt. Turnen

Neues Kursprogramm ist da

Gesundheitssport Montag

Sport&Gesundheit/18.15 – 19.15Uhr/
Thiebauthschule

2x Pilates/19 – 21 Uhr/WL-Realschule
Spiegelsaal

Seniorinnengymnastik/19 – 20 Uhr/
Schillerschule

Funktionsgymnastik für Frauen/
20 – 21 Uhr/Schillerschule

Athletikkurse Montag

Parcours/Calisthenics/19 – 21 Uhr/
WL-Realschule

Athletik FitMix/19.15 – 20.15 Uhr/
Eichendorf Gymraum neu

Gesundheitssport Dienstag

Fungy&Skigymnastik/20 – 21.30 Uhr/
WL-Realschule Spiegelsaal

2x Rückenschule/18.30 – 20.30 Uhr/Kaserne
Bodyfit/19.30-21 Uhr/Eichendorff-Gym-
raum neu

Athletikkurse Dienstag

Full Bodyworkout/18.30 – 19.15 Uhr/
WL-Realschule Spiegelsaal

Power Pilates/19.15 – 20 Uhr/
WL-Realschule Spiegelsaal

Gesundheitssport Mittwoch

Wirbelsäulengymnastik/19 – 20 Uhr/
WL-Realschule

Herrenseniorenfitness & Ballspiele/
20 – 22 Uhr/Pestalozzischule

Gesundheitssport Donnerstag

Fit in den Tag/9 – 10 Uhr/Kaserne

Athletikkurse Donnerstag

Athletik Fit/19 – 20 Uhr/
Wilhelm-Lorenz Realschule

Zumba/19 – 20 Uhr/Schillerschule Gymraum

Gesundheitssport Freitag

Herrenseniorenfitness&Prellball/
19 – 20 Uhr/WL-Realschule

Athletikkurse Freitag

Full Bodyworkout/18.30 – 19.15 Uhr/
Eichendorff-Gymraum neu

Power Pilates/19.15 – 20 Uhr/
Eichendorff-Gymraum neu

Abt. Leichtathletik

Bronzemedaille

bei deutschen Meisterschaften

Mit einer tollen Mannschaftsleistung gewannen die beiden SSV Langstreckler Elias Feuersenger und Jannick Weiß - gemeinsam mit ihrem Teamkollegen Paul Jelden vom MTV Karlsruhe - als Stadtwerke Ettlingen-LG Region Karlsruhe Laufteam bei den in Uelze ausgetragenen deutschen Meisterschaften über 10 km auf der Straße die Bronzemedaille in der Teamwertung der Junioren U23. Elias erreichte das Ziel des 5 mal zu durchlaufenden 2 km langen Rundkurses in starken 31:33 min., was Platz 10 in der Junioren-Einzelwertung bedeutete. Jannick Weiß steigerte seine persönliche Bestzeit über diese 10 km auf nunmehr 33:28 min.

Markus Görger, der vor 14 Tagen bei den Männern noch einen neuen Kreisrekord über die 10 km im Wald-/Crosslauf aufgestellt hatte und sich somit große Chancen bei diesen deutschen Meisterschaften ausrechnen konnte, musste leider wegen eines Infektes seinen Start absagen.

Maximilian Köhler erhält erneut

Berufung in den Nationalkader

Aufgrund seiner ausgezeichneten Leistungen über 400 m Hürden sowie 400 m „flach“ in der zurückliegenden Freiluftsaison wurde Maximilian Köhler (Jugend U18) vom Deutschen Leichtathletikverband erneut in den Nationalkader 1 berufen.

Auch wenn Max bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Finale über 400 m Hürden leider nicht das Ziel erreichte, weil er in der Zielkurve an einer Hürde gestürzt war, steigerte er wenige Tage später seine Bestleistung über diese Strecke noch auf ausgezeichnete 52,43 sec. und liegt mit dieser Zeit nun am Jahresende auf Platz 2 der deutschen Bestenliste.

Über die 400 m „flach“ belegt Max den vierten Platz der Bestenliste und über die für ihn als „Langsprinter“ eigentlich zu kurze Distanz von 200 m findet man Max mit der Zeit von 22,52 sec. immerhin auf Platz 29.

Handball Ettlingen

Spielergebnisse vom vergangenen

Wochenende:

WSG Ispringen-PF	- HSG wE	28:8
SG Nief./Mühlacker	- Damen 2	abgesagt
SG Heid./Helmsh. 2	- Damen 1	25:23
TG Neureut	- HSG mC	26:37

Am vergangenen Spielwochenende standen nur Auswärtsspiele auf dem Spielplan.

Das Match der Damen 2 wurde bereits während der Woche vom Gastgeber Niefern/Mühlacker abgesagt. Das Highlight im Seniorinnenbereich war somit die Begegnung unserer Verbandsligadamen mit der Oberliga-Reserve von Heidelberg/Helmsheim. Das Team von Chef-Coach Dawber konnte in der vergangenen Woche leider nur unregelmäßig trainieren und hatte zudem einige erkältete Spielerinnen. Die Voraussetzungen waren somit beim Tabellennachbarn nicht die Besten und man trat die Reise nach Bruchsal mit gemischten Gefühlen an. Die Gastgeber legte auch gleich furios los und ließen unseren Albta Tigers keine Chance. Viele technische Fehler prägen das Spiel, welche die Gastgeber dankend annahmen und in Zählbares verwandelten.

Zur Halbzeit stand es 15:11 und es war noch alles drin. Die Albta Tigers starteten voll durch und verkürzten bis zu 41. Min. zum 18:16. Hoffnung keimte auf und verkürzte bis zur 51. Minute zum 20:19. Das Spiel stand auf der Kippe – aber der Ausgleich wollte einfach nicht fallen. Die Gastgeberinnen behielten kühlen Kopf und zogen mit einem 4:0-Lauf zum 24:20 davon. Da war die Messe gelesen und obwohl sich alle nochmals mühten, war der Abstand nicht mehr aufzuholen. Das Spiel endete 25:23. Mit weniger technischen Fehlern und erhöhter Konzentration wäre mehr drin gewesen.

Unsere weibliche E-Jugend bestritt in Pforzheim ihr erstes Saisonspiel und musste sich mit nur 7 Spielerinnen gleich der starken WSG stellen. Zwei Spielerinnen bestritten ihr erstes Saisonspiel und so verwundert die Niederlage kaum. Besser machte es unsere männliche C-Jugend. Sie gewann erneute souverän und sonnt sich im ober Tabellenviertel.

Das DERBY gegen TSV Rintheim - Spannung pur!!!

Am kommenden Samstag und Sonntag findet unser großer Heimspieltag in der Franz-Kühn-Halle statt. Insgesamt 9 Begegnungen stehen auf dem Spielplan! Das Highlight ist das Verbandsliga-DERBY unserer Herren 1 gegen den spielstarken TSV Rintheim am Samstagabend um 19:30 Uhr. Das Team aus Karlsruhe verlor sein erstes Spiel in Ispringen unglücklich, gewann knapp zu Hause gegen die TG Eggenstein und holte zwei Unentschieden gegen Walzbachtal und Odenheim/Unteröwisheim. Unsere Mannen sind gewarnt und wollen die Punkte in Ettlingen behalten. Die Zuschauer erwartet ein spannendes Derby. Mit Sicherheit werden etliche Fans aus Rintheim anreisen, um ihre Farben zu unterstützen. Die Albta Tigers müssen deshalb auf den Zuschauerängen alles mobilisieren, damit Gleichstand herrscht. Das Vorspiel bestreiten die Herren 3, sowie die männliche C-Jugend. Das Spiel der männlichen E-Jugend wurde vom Gegner abgesagt. Am Sonntag treffen unsere E-Mädels bereits um 10:15 Uhr auf den TSV Rintheim und direkt am Anschluß unsere D-Mädels auf die TG Neureut. Da sich unsere weibliche E-Jugend

noch im Aufbau befindet, wird gegen Rintheim nicht viel zu holen sein. Die weibliche D-Jugend hingegen ist sehr gut in die Saison gestartet und sollte gegen Neureut ebenfalls Punkte einsammeln können. Danach spielen die männliche D-Jugend, C-Jugend und B-Jugend. Alle drei Teams rangieren auf den vorderen Plätzen ihrer Ligen und sollten gegen die Gäste des PS Karlsruhe punkten können. Den Abschluß des Wochenendes machen die Herren 2 gegen den TV Birkenau. Dieser hat die rote Laterne in der Bezirksliga 2, was jedoch nicht unbedingt bedeuten muss, dass die Punkte automatisch in der Franz-Kühn-Halle bleiben.

Spielpaarungen am kommenden Wochenende:

Samstag, 13. November:

12:00 HSG mE - TV Ispringen (Absage)
 13:30 HSG mC - PS Karlsruhe 2
 17:30 Herren 3 - PS Karlsruhe 2
19:30 Herren 1 - TSV Rintheim 1

Sonntag, 14. November:

10:15 HSG wE - TSV Rintheim
 11:45 HSG wD - TG Neureut
 13:15 HSG mD - PS Karlsruhe
 14:45 HSG mC - PS Karlsruhe
 16:30 HSG mB - PS Karlsruhe
18:30 Herren 2 - TV Birkenfeld

Wir freuen uns auf viele Fans in der Franz-Kühn-Halle, die unsere Teams unterstützen. Für Speis und Trank sowie gute Stimmung ist wie immer gesorgt.

WICHTIG: der Zugang zur Franz-Kühn-Halle ist nur mit einem gültigen 3G-Nachweis möglich! Wir bitten dies vor der Anfahrt zu beachten! Weitere Infos zum HSG-Hygiene-Konzept sind unter www.hsg-ettlingen.de zu finden.

TSV Ettlingen

Schon wieder

Hatten wir das nicht schon einmal? Erst gar nicht, dann ein wenig oder nur vereinzelt und zuletzt unter Einhaltung der Hygieneregeln mit Dokumentation, 3 oder nur 2G und Maske. Klar, die Gesundheit aller muss gleichermaßen geschützt werden. Deshalb werden die zum Schutz der Bevölkerung erforderlichen Maßnahmen auch beim TSV mitgetragen. Das Einhalten von Regeln gehört sowieso zum Alltag des Sports. Doch die Inzidenzzahlen steigen wieder beängstigend und mit der Warnstufe drohen neue Verschärfungen, auch im Sport in geschlossenen Räumen. Um das bewährte Niveau des sportlichen und gesellschaftlichen Angebots halten zu können, ist Verantwortung oberstes Gebot. Dass Sport in der Gemeinschaft – trotz Corona – möglich ist, hat sich gezeigt. Um dies weiter tun zu dürfen, ist nach wie vor Einsicht, Umsicht, Vorsicht und Zuversicht, aber auch Achtung und noch mehr Zusammenhalt angesagt.

Die Pandemie hat schon genug Spuren hinterlassen. Nicht nur wegen den Bewegungs- und Beziehungslücken bei dem beim

Nachwuchs fehlenden zwei Jahrgänge. Wir müssen uns weiterhin mit einer unwirklichen Gegenwart auseinandersetzen. Die ganze Vereinsfamilie will einfach nur Sport, Begegnungen, Treffen, Ausflüge mit Kommunikation und Erlebnissen und nicht nur die Basketballaktiven Heimspieltage in der Albgauhalle.

Achtung – Vereinswettbewerb

Der TSV ist auch dabei. Jetzt wird wieder jede Stimme gebraucht! Gevotet werden kann über www.volksbank-ettlingen.de – danke.

Vereinswettbewerb

„Gib' deinem Verein deine Stimme“

Gib' uns deine Stimme! Wir machen beim Vereinswettbewerb der Volksbank Ettlingen mit und möchten gerne unsere Jugendkasse mit dem Preisgeld aufbessern, um euch nach der bewegungsarmen Zeit wieder mit sportlichen und außersportlichen Aktivitäten zu begeistern.

Mitmachen ist ganz leicht:

- Gehe auf die Website <https://49676.hc-apps.de/>
- Suche nach dem TSV Ettlingen und klicke auf „Abstimmen“
- Bestätige, dass du kein Roboter bist und löse die Aufgabe
- Gib' deine E-Mail-Adresse ein und bestätige den Link, den du zugeschickt bekommst
- Deine Stimme wurde gezählt

Pro abgegebener, gültiger Stimme erhalten wir 2 €, über 100 Stimmen konnten wir schon für uns gewinnen. Ihr könnt noch bis zum 28. November voten!

Mach' mit und unterstütze deinen Verein in #Ettlingen.

Abt. Basketball

Ergebnisse vom Wochenende

Kreisliga A Nord Männer	
TSV Ettlingen 2 – TV Bretten	65 : 73
Landesliga Männer	
TSV Ettlingen – TB Emmendingen	92 : 57
U18 männlich Bezirksliga Nord 2	
UC Baden-Baden – TSV Ettlingen	63 : 56
U18 weiblich Bezirksliga	
TSV Ettlingen – Tu Durlach	89 : 43
Kreisliga B Nord Männer	
TSV Ettlingen 3 – SSC Karlsruhe 3	71 : 68
Landesliga Frauen Nordwest	
TSV Ettlingen 2 – SSC Karlsruhe 2	45 : 70

Herren 1 für den Moment Tabellenführer

Nach zwei spielfreien Wochen durften die Herren 1 wieder ran, dieses Mal in heimischer Halle gegen den TB Emmendingen. Das Endergebnis ähnelte sehr dem letzten Spiel gegen den USC Freiburg 3. So konnte man einen weiteren deutlichen 92:58-Sieg einfahren, auch wenn gegen Emmendingen über weite Strecken die nötige Konstanz fehlte. Zu guter Letzt konnten die Spiders insbesondere von ihrer Jugend und einer starken konditionellen Leistung über vier Viertel hinweg profitieren.

Ziel war es, direkt mit Dampf aus der Kabine zu kommen. Gesagt getan – so konnte man sich durch giftige Defense gegen körperlich starke Emmendinger früh mit 26:7 absetzen. Dabei konnten die glänzend agierenden Flügelflitzer Konstantin Hens und Benedikt Großmann immer wieder durch lange Fastbreak-Pässe vom isländischen Neuzugang Fridrik Stefansson in Szene gesetzt werden. Bis zur Halbzeit konnten die Gegner vereinzelt kleinere Läufe starten, sodass sich der TSV nicht entscheidend absetzen konnte und zur Pause „nur“ mit 16 Punkten vorne lag. Dabei lebte man hauptsächlich von den erwähnten Fastbreaks, da Emmendingen aus dem Setplay wenig zuließ und insbesondere jegliche Offensiv-Rebounds zu verhindern wusste.

Zu Beginn der zweiten Halbzeit, und mit Sicherheit forciert durch die Umstellung von Coach Zimmer auf eine Ganzfeld-Mann-Verteidigung, ließen dann jedoch die Kräfte der Gäste langsam nach. Im Zuge dessen standen dann auch Altstar Markus Rug sowie Youngster Julius Kircher auf dem Feld und beide konnten unter Jubel der Bank und der Fans punkten.

Zusammenfassend keine Glanzleistung, jedoch die zwei Punkte in eigener Halle verteidigt und in Folge zumindest temporär die Tabellenführung erobert. Nächste Woche kommt der TV Bad Säckingen in die Albgauhalle zu einem der Topspiele in der Landesliga der Männer.

TSV Ettlingen - TB Emmendingen 92:58

Spielverlauf: 31:16, 44:28, 71:42; 92:58

Es spielten: Großmann (30 Punkte / 2 Dreier), Hens (21), Daume (12), Petrenko (12), Stefansson (11 / 3), Grünbauer (2), Rug (2), Kircher (2) und Bauer

DRITTE holt knappen Sieg

Mit den zwei vergangenen Niederlagen im Hinterkopf, hatten sich die Ettlinger Korbjäger für das Spiel gegen den SSC Karlsruhe hohe Ziele gesteckt. Man hatte nun die Gelegenheit, mit einem Sieg die Bilanz auf 2-2 auszugleichen und sich im oberen Tabellendrittel zu platzieren.

Im vierten Spiel der laufenden Kreisliga B Runde konnte sich die zahlenmäßig dezimierte dritte Herrenmannschaft des TSV einen knappen, aber verdienten Sieg gegen das voll besetzte Team der dritten Mannschaft des SSC Karlsruhe sichern.

Durch guten Teamgeist, aggressive Defense und cleveres Angriffsspiel konnten die Ettlinger Korbjäger das Spiel über die gesamte Dauer gut verwalten und am Ende mit einem 3-Punkt-Vorsprung ins Ziel bringen.

Man hat aus der vergangenen Niederlage gegen die PSG Pforzheim gelernt: Von Beginn an viele schnelle Spielzüge nach gegnerischem Korberfolg oder Ballgewinn mit einfachen Punkten lautete demnach die Strategie, die sich das Trainerteam um Rau, Hör und Kubutat zurechtgelegt hatten. Eine Strategie, die für die Newcomer Anzböck und Mundorf wie auf's Leib geschneidert ist. Immer wieder konnte Pointguard Rau Anzböck

mit langen Bällen „füttern“, gegen die sich die Gäste oftmals nur mit taktischen Fouls zu helfen wussten. Zum Ende des 1. Viertels konnte sich die DRITTE mit einem 5-Punkte-Vorsprung absetzte. Nachdem zu Beginn des 2. Spielabschnitt die Führung zunächst an die Gäste abgegeben wurde, konnten sich die Ettliger Korbjäger wieder fangen - mit einem Spielstand von 39:33 ging es in die Kabine.

Trainer Hör mahnte zur Vorsicht und verlangte von seinen Spielern noch mehr Einsatz in der Defense und um mehr Bewegung in der Offensive. Das gelang den Gastgebern bis zur 28. Spielminute so gut, dass der Vorsprung kurzzeitig zweistellig ausgebaut werden konnte. Wohl auch aus diesem Grund unterliefen den Ettliger daraus leichtsinnige Fehler in der Defense, so dass das dritte Viertel mit einem 8:2 Lauf endete. Nun standen bei einem 3-Punkte-Vorsprung für die Ettliger alle Zeichen auf „Crunchtime“. Keiner der beiden Teams wollte entscheidende Fehler begehen. Zwischen der 33. und 35. Spielminute zogen die Gäste das Tempo an, erzielten wichtige Punkte und sicherten sich daraus zum zweiten Mal in dieser Partie mit einem Punkt die Führung. Noch bevor die Karlsruher darauf aufbauen konnten, traf Spielertrainer Rau mit einem wunderschönen 3-Punkte-Treffer direkt ins Herz der Gäste.

In den letzten 3 Spielminuten konnten die Gäste den Rückstand noch zweimal ausgleichen, bevor Spielertrainer Kubutat den entscheidenden 3-Punkte-Wurf zum Spielstand von 71:68 verwandeln konnte.

In der letzten Spielminute konnte die DRITTE den Vorsprung durch cleveres Zeitspiel halten und belohnte sich damit für ein körperlich sehr intensives aber faires und vor allem sehr spannendes Spiel.

„Vor allem in der Defense konnten wir heute punkten. Nichtsdestotrotz hoffe ich, dass wir es das nächste Mal nicht ganz so spannend machen, sondern uns früher absetzen können,“ analysierte Trainer Hör treffend das Spiel. Spielertrainer Rau resümierte das Spiel mit etwas erleichteter Note: „Es fühlt sich einfach so gut an, mal wieder so ein knappes Ding nach Hause zu fahren. So ein 50/50 - Spiel, das du dann noch in der Crunch-Time holst. Ganz wichtig für uns!“ Nächste Woche am 13.11. geht es dann Auswärts gegen die zweite Mannschaft der Goldstadt Baskets nach Pforzheim. Tip-Off ist 14 Uhr in der Sporthalle am Benckiserpark.

TSV Ettlingen 3 - SSC Karlsruhe 3 71:68
Spielverlauf: 20:15, 39:33, 57:54, 71:68

Es spielten: Rau (25), Kubutat (16), Anzböck (13), Edelmann (7), Koch (6), Mundorf (4), Weber

Vorschau

Am Samstag, 13.11., ist Heimspieltag in der Albgauhalle.

Folgende Partien stehen auf dem Spielplan:
09:30 Uhr U16w JRL Baden-Württemberg/West
TSV Ettlingen – Basket-Girls Rhein-Neckar

11:30 Uhr U14 männlich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen – SG EK Karlsruhe

11:30 Uhr Landesliga Frauen Nordwest

TSV Ettlingen 2 – BV Linkenheim-Hochstetten

13:45 Uhr U16 männlich Bezirksliga Nord

TSV Ettlingen – SG EK Karlsruhe

13:45 Uhr Kreisliga A Nord Männer

TSV Ettlingen 2 – TV Rastatt-Rheinau 2

15:45 Uhr U18 weiblich Bezirksliga

TSV Ettlingen – USC Freiburg

16:00 Uhr Oberliga Baden Frauen

TSV Ettlingen – Basket Ladies Kurpfalz 2

18:00 Uhr Landesliga Männer

TSV Ettlingen – TV Bad Säckingen

... und auswärts spielen:

13.11., 13 Uhr U18 männlich Bezirksliga Nord 2

TS Durlach – TSV Ettlingen Weiherhofhalle

13.11., 14 Uhr Kreisliga B Nord Männer

Goldstadt Baskets 2 – TSV Ettlingen 3

Sporthalle Benckiserpark

Ski-Club Ettlingen

Erfolgreicher Auftakt der Badenliga Mannschaft

Die 1. Herrenmannschaft des Ski Club ist erfolgreich in die Badenligasaison im Winter gestartet. Zwar konnte das Team um Mannschaftsführer Louis Deck beim ersten Spiel keinen Sieg einfahren, erkämpfte sich aber gegen das klar favorisierte Team der Spielgemeinschaft Post Südstadt Karlsruhe / TC Durlach ein leistungsgerechtes 3-3. Von der Papierform gingen die Gäste aus Karlsruhe in allen Einzeln als Favorit ins Match. Auf der vierten Position erkämpfte Roman Werling gegen den vier Leistungsklassen besser eingestuftes Gegenspieler Füchsel ein 6-3 und 7-5. Zeitgleich unterlag Louis Deck trotz guter Leistung gegen den starken Pascal Duttlinger mit 3-6 und 4-6. An Position 3 konnte Nicolas Jekauc nach gutem und durchdachtem Spiel gegen Tobias Spinner einen 6-1 und 6-4 Sieg einfahren. Das Spitzeneinzel zwischen Michael Melnikov und Constantin Ernstberger war geprägt durch starke Aufschläge und wenige Breaks. Der Ettliger Melnikov setzte sich hier verdient mit 6-4 und 7-6 durch. Mit 3-1 ging es in die abschließenden Doppel. Hier dominierten die Gäste und konnten sich in beiden Doppeln Zweisatzsieg erspielen. Leistungsgerecht trennten sich die Mannschaften mit 3-3. „Wir sind nicht unzufrieden mit dem Ergebnis. Der PSK spielt in der Sommersaison eine Liga über uns und sie sind mit einem sehr starken Team angetreten. Natürlich ist es ärgerlich, nach einer 3-1 Führung am Ende nur Unentschieden gespielt zu haben, aber wir müssen auch anerkennen, dass unsere Gegner im Doppel einfach besser waren. Sie spielen seit Jahren in dieser Konstellation und waren besser eingespielt als wir. Unsere Spieler haben aber in den Einzeln hervorragende Leistungen abgeliefert. Darauf kön-

nen wir aufbauen“, so Trainer Philipp Heger. Parallel zum Herrenmatch unterlag die Herren 50 Mannschaft des Ski Clubs gegen den Post Südstadt Karlsruhe mit 1-5. Das dritte Match zwischen Ski Club Ettlingen und dem Post Südstadt Karlsruhe gab es in der U15 männlich. Hier wiederum konnten sich die Ettliger Jugendlichen mit 3-2 durchsetzen.

Schnuppertennis beim Ski Club

Ab Mittwoch, 10. November, von 15-16 Uhr kostenloses Schnuppertraining für alle Kinder bis einschließlich 10 Jahren.

Anmeldung und Infos unter
tennistraining@skiclub-ettlingen.de

TTV Grün-Weiß Ettlingen

Überraschung gegen FT 1844 Freiburg bleibt aus

Wieder vor einer schweren Aufgabe gestellt, sahen sich die Regionalliga-Herren beim Aufeinandertreffen mit den Tabellennachbarn aus Freiburg. Trotz leeren Punktekontos bei den Gästen und fehlender Nr. 1 (Lukas Luchner) sah man sich vor dem Duell in der Außenseiterrolle. Dies untermauern die durchschnittlich 100 TTR Punkten Differenz im direkten Positionen-Vergleich.

Dass dies jedoch nur Zahlen sind, beweisen einmal mehr Christoph Füllner/Norman Schreck, die hervorragend harmonierten, Henning/Sauer in die Schranken wiesen und ihre Bilanz auf 4:1 hochschraubten. Auch Jonas Fürst trotzte der Statistik und erwies sich als unüberwindbare Gummiband für Lasse Barth. Leider blieb es bei diesen Überraschungen, sodass sich am Ende die Qualität der Breisgauer durchsetzte, die auch in engen Situationen ihr Können unter Beweis stellten (Füllner – Sauer 2:3; Fürst – Hugger 2:3).

Nach der ernüchternden 2:8 Niederlage geht es in der Vorrunde noch gegen Wallertheim und Kuppigen, Partien in denen es schwer sein wird zu punkten, bevor man am letzten Spiel gegen Frankenthal noch einmal alles in die Waagchale werfen möchte.

Damen wieder zurück in der Erfolgsspur

Nach zwei Niederlagen in Folge meldete sich die Damenmannschaft des TTVs eindrucksvoll zurück.

Beim TTC Singen konnte man zum ersten Mal in dieser Saison beide Doppel für sich entscheiden. Mit dieser Führung im Rücken sorgten Shanice Steinecke und Kiara Maurer im oberen Paarkreuz für das nächste Break und besiegten Franziska Plieninger sowie Celin Schädler.

Den perfekten Start und gleichzeitig auch den sicheren Sieg besiegelten dann Sarah Hafner und Elisa Nguyen, mit ihren Erfolgen über Jana Schufft und Andrea Schödel.

Die ersten beiden Punktverluste taten der Siegesfreude keinen Abbruch und waren nach Sarahs und Elisas Schlusspunkten längst vergessen.

Nächsten Samstag geht es zu Hause um 18 Uhr gegen das starke Ketscher Quartett weiter.

Herren II gewinnen Fünfsatzschlacht

Eine wahre Achterbahnfahrt machte die Verbandsligamannschaft aus Ettlingen am späten Samstagabend in Ketsch durch. Dabei sah man sich über weite Strecken des Spiels auf der Verliererstraße, ehe man im letzten Moment die Kurve bekam und doch noch den nicht mehr für möglich gehaltenen „Zweier“ nach Hause brachte.

Eine 32:36 Satzbilanz und eine 6/8 Fünfsatzbilanz belegen die Ausgeglichenheit der Partie, die keine Verlierer verdient hätte.

Eine hervorragende Teamleistung, denn jeder war beim 9:7 an mindestens einem Punktgewinn beteiligt: Fischer/Gau (2); Lorenz/Yan (1); Ebentheuer (1); Gau (1); Braun (1); Lorenz (1); Yan (2).

Durch vier Siege in vier Spielen findet man sich etwas überraschend an Tabellenplatz zwei wieder. Punktgleich mit Kleinsteinbach/Singen, gegen die man am 21.11 das Spitzenspiel vor heimischem Publikum austragen darf.

Weitere Spiele

Wichtige Punkte im Abstiegskampf sammelte die fünfte Mannschaft beim 9:3 gegen den VSV Büchig.

Weniger glücklich lief das Spiel gegen die SG EK Söllingen/TTC Wöschbach für die zweite Jugend. Saijan Balachandran, Julius Pirzer und Timo Fischer boten einen starken Kampf schafften es bei der 5:8 Niederlage leider nicht den anfänglichen Rückstand aufzuholen.

Ettlinger Keglerverein e.V.**5. Spieltag****2. Bundesliga Süd Männer (120 Wurf)****SKC Töging/Erharting – SG Ettlingen****7:1 (3443:3325)**

Am vergangenen Samstag waren unsere Männer im oberbayerischen Töging zu Gast. Am Start mussten Gerd Wolfring (563 Kegel) und Thomas Speck (499 Kegel) jeweils ihre Mannschaftspunkte abgeben und gerieten so schon stark unter Druck. Auch Patrik Grün (559 Kegel) musste seinen Punkt seinem Gegenspieler überlassen, während David Rein (570 Kegel) seinen Punkt sichern konnte. Am Schluss mussten auch Christian Rosche (562 Kegel) und Dieter Ockert (572 Kegel) ihre Punkte abgeben, so dass unsere Männer die weite Rückreise ohne Punkte antreten mussten.

7. Spieltag**2. Bundesliga Süd Männer (200 Wurf)****SG Ettlingen 1 – RW Sandhausen 1****5472:5271**

Am vergangenen Samstag hatten unsere Männer Rot-Weiß Sandhausen zu Gast. Am Start gingen Justin Kull (900 Kegel) und Siegfried Kull (956 Kegel) mit 56 Kegel in Führung. Ivan Lovakovic (933 Kegel) und Dumitru Mois (897 Kegel) konnten im Mittelpaar den Vorsprung auf vorentscheidende 228 Kegel ausbauen. Am Schluss lieferten sich Wilfried Lauterbach (908 Kegel) und

Roland Grün (878 Kegel) mit ihren Gegnern eine ausgeglichene Partie, so dass am Ende ein ungefährdeter Sieg zu Buche stand.

5. Spieltag**Regionalliga Rheinland-Pfalz/Nordbaden (120 Wurf)****KV Mutterstadt 1 - Vollkugel Ettlingen 1****7:1 (3263:3046)**

Am vergangenen Wochenende waren unsere Frauen in Mutterstadt zu Gast. Unser Startpaar mit Katja Heck (532 Kegel) und Elvira Maier/Angelina Emmerling (473 Kegel) mussten ihre MPs zu Beginn abgeben, auch wenn es hier teilweise sehr knapp zu ging. Im Mittelpaar wurden die Punkte geteilt. Katharina Emmerling mit herausragenden 553 Kegel konnte sich ihren MP holen, während Silke Oßwald (496 Kegel) ihren Punkt verlor. Das Schlusspaar mit Sabine Speck (496 Kegel) und Jessica Hester (496 Kegel) mussten am Ende auch beide MP abgeben, so dass die Niederlage deutlich ausfiel.

7. Spieltag**Landesliga 2 Männer Nordbaden****(120 Wurf)****SG Ettlingen 2 - SSKC Edelweiss Mannheim 2****5:3 (3435:3262)**

Mit einer überzeugenden Mannschaftsleitung und von Beginn an in Führung liegend sicherten sich unsere Männer die notwendigen Punkte für den Sieg.

Es spielten: Jörg Schneidereit 603 Kegel (1MP), Miroslav Pesko 591 Kegel (1MP), Markus Lauinger 585 Kegel, Antonios Antonoudis 565 Kegel (1MP), Siegmund Kull/Justin Kull 551 Kegel und Peter Kafka 540 Kegel

Bezirksliga 1 (100 Wurf)**SG Ettlingen 2 - SSC Karlsruhe 1****2578:2570**

Mit einer tollen kämpferischen Leistung in einer über den gesamten Wettkampf nahezu ausgeglichenen Partie holten sich unsere Männer am Ende die wichtigen Punkte.

Es spielten: Uwe Winkler 477 Kegel, Alexander Höhn 439 Kegel, Manfred Götz 434 Kegel, Hans-Peter Wössner 426 Kegel, Josip Grguric 412 Kegel und Uwe Schnase 390 Kegel

Vorschau auf den nächsten Spieltag**(13./14.11.):**

Sa., 12:00 Uhr

46 Kronau 2 - SG Ettlingen 2 (120 Wurf)

Sa., 14:30 Uhr

SSV Bobingen 1 - SG Ettlingen 1 (120 Wurf)

So., 12:00 Uhr

SKC Fortuna Karlsruhe 1 - SG Ettlingen 2 (100 Wurf)

So., 15:30 Uhr

TSG Kaiserslautern 2 - Vollkugel Ettlingen 1 (120 Wurf)

Schützenverein Ettlingen**Deutsche Meisterschaft Luftgewehr-Auflage Dortmund**

Am 23.+24. Oktober führen unsere dafür

qualifizierten Schützen zur nächsten Deutsche Meisterschaft nach Dortmund.

Auch hier errang Brigitte Graf mit 316,4 Ringen eine weitere Medaille - dieses Mal bronze.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Luftgewehr Auflage

Senioren 2 weiblich

47. Platz Angelika Lubos 306,2 Ringe

Senioren 3 weiblich

3. Platz Brigitte Graf 316,4 Ringe

Senioren 3

71. Platz Gerd Löh 312,6 Ringe

83. Platz Jürgen Zölle 312,2 Ringe

Mannschaftswertung

14. Platz Mannschaft 1 mit den Startern Brigitte Graf,

Hans Pfleger, Jürgen Zölle 942,6 Ringe

52. Platz Mannschaft 2 mit den Startern Willi Graf,

Gerd Löh, Brigitte Pfleger 929,6 Ringe

Senioren 4

33. Platz Hans Pfleger 314 Ringe

114. Platz Willi Graf 307,4 Ringe

Senioren 5 weiblich

8. Platz Gemeinde Abt-Friedrich 310,9 Ringe

10. Platz Brigitte Pfleger 309,6 Ringe

Senioren 5

83. Platz Rainer Weis 307,2 Ringe

Herzlichen Glückwunsch zur Medaille

unsere Medaillengewinnerin Brigitte Graf
Foto: M.Marmein

Angelsportgemeinschaft Ettlingen e.V.**Anstehende Termine**

Der Arbeitseinsatz am Buchtzigsee findet am 20.11. statt. Treffpunkt ist um 8.30 Uhr am Vereinskeller.

Wie bereits in den Jahren vor der Corona-Pandemie erfolgt die Ausgabe der neuen

Jahreskarten und der Fangliste für das Jahr 2022 nur gegen Rückgabe der alten Fangliste 2021.

An folgenden Terminen ist eine Rückgabe im Vereinskeller am Buchtzigsee möglich:

1. Mittwoch, 08.12. 18 – 19 Uhr
2. Mittwoch, 12.01. 18 – 19 Uhr

Sofern keiner der beiden Termine wahrgenommen werden kann, bitten wir Sie sich zwecks weiterer Absprache an die Verwaltung zu wenden.

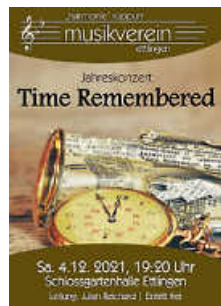
Volleyball Club Ettlingen e.V. (VCE)

Damen1: Nicht die volle Ausbeute in Kleinsteinbach

Vergangenen Sonntag, 7.11., ging es zum dritten Auswärtsspiel zur VSG Kleinsteinbach. Schon beim Warmup zeigten sich alle Spielerinnen motiviert und fokussiert und dieser Schwung konnte in den ersten Satz mitgenommen werden. In allen Aktionen war die nötige Stabilität vorhanden und so entschieden wir den ersten Satz schnell mit 25:12 für uns. Der zweite Satz startete ähnlich vielversprechend, doch schaffte es die VSG Kleinsteinbach beim 21:10 trotz 11 Punkten Rückstand nochmal gut ins Spiel zu finden und so ging der zweite Satz „nur“ 25:21 an die VSG Ettlingen/Rüppurr. In den Sätzen 3 und 4 konnten die Kleinsteinbacherinnen an diese Leistung anknüpfen und machten es uns vor allem auch mit guten Abwehraktionen schwer, weshalb diese beiden Sätzen leider mit 25:22 und 25:23 an unsere Gegnerinnen gingen. Nichtsdesto-trotz konnten wir im letzten Satz nochmal unsere Leistung und Konsequenz aus Satz 1 abrufen und diesen kurzen Satz deutlich mit 15:7 für uns entscheiden. Die nächsten drei spielfreien Wochen wird die Mannschaft nutzen, um weiter an ihrer Konstanz und druckvollen Angriffen zu arbeiten. Für das nächste Auswärtsspiel am 27.11. um 19 Uhr werden wir zu Gast beim Heidelberger TV sein und freuen uns hier wie immer auch über den ein oder anderen Zuschauer.

Musikverein Ettlingen

Rückblicke und Vorfriede beim Jahreskonzert



Plakat:

Joachim Jakob

Das Jahreskonzert der Spielgemeinschaft MV Ettlingen und Harmonie Rüppurr am 4.12. ist in doppelter Hinsicht besonders. Nicht nur ist es ihr erstes Konzert in Ettlingen nach beinahe zwei Jahren Zwangspause. Es bietet auch den Rahmen für die Ehrung des Musikvereins Ettlingen zum 100-jährigen Bestehen. Das Konzert mit dem Motto „Time Remembered“ findet unter der bewährten

musikalischen Leitung von Julian Reichard in der Schlossgartenhalle statt.

Das Konzertprogramm wird sich gemäß dem Motto um Erinnerungen an die Vergangenheit drehen. So gibt es im Konzertprogramm legendäre Sagen, wie die von Wilhelm Tell, oder Melodien, die ein Gefühl der Nostalgie wecken, wie die titelgebende Komposition von Philip Sparke.

Das Motto beschreibt allerdings nicht nur das musikalische Programm. Es nimmt auch Bezug auf das 100-jährige Jubiläum des Musikvereins Ettlingen. Die geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2020 mussten leider aufgrund der Pandemie ausfallen. Umso mehr freut sich der Verein nun die **ProMusica-Plakette** zum Vereinsjubiläum im Rahmen des Konzerts entgegennehmen zu dürfen.

Einen Blick in die Zukunft wird es am Konzertabend ebenfalls geben, mit der „Brandnacht-Suite“. Die Suite ist eine Auswahl aus Stücken des gleichnamigen Musicals, das eigens für die gemeinsame Aufführung mit dem Chorverband Karlsruhe arrangiert wurde. Die Spielgemeinschaft und der Chor, inklusive Solisten, stecken bereits in den Vorbereitungen für die Uraufführung im Frühjahr 2022. Nach mehrmaligem Verschieben der Premiere ist es den Musikern eine besondere Freude, die Vorfriede auf das einzigartige Event teilen zu können.

Das Konzert beginnt um 19:20 Uhr. Die Veranstaltung wird unter einem der Infektionslage und der Verordnung des Landes angepassten Hygienekonzept stattfinden. **Weitere Informationen dazu werden hier an dieser Stelle und auf unserer Webseite www.musikverein-ettlingen.de bekannt gegeben.**

Weitere Termine:

- 14.11. Volkstrauertag, Friedhof Ettlingen
- 19. - 21.11. Probenwochenende
- 24.12. Weihnachtsstunde, Schlosshof Ettlingen

Das Vereinsvoting auf www.volksbank-ettlingen.de/vereinswettbewerb wurde gestartet. Unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme.

Mandolinorchester Ettlingen e.V.

Weihnachtskonzert mit Geigen-Wunderkind

Bei unserem Weihnachtskonzert in der Kirche St. Dionysius in Ettlingenweiler 4. 12. sind neben dem Orchester auch erstklassige Solisten zu hören, u.a. das Geigen-Wunderkind Julian Grollmuss.



J. Grollmuss

Foto: MOETT

Julien Grollmuss wurde 2008 in Paris geboren. Seit dem 6. Lebensjahr hat er Violinenunterricht, zunächst an der Musikschule Müllheim, dann an der Pflügerstiftung Freiburg, seit 2018 bei Herrn Professor Nachum Erlich, Musikhochschule Karlsruhe, wo er seit April 2019 PreCollege – Student ist. Sein Repertoire erstreckt sich vom Barock bis zur Spätromantik mit einem Schwerpunkt auf der virtuos Geigenmusik des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Julien Grollmuss spielte als Solist unter anderem mit dem Streichorchester der Pflügerstiftung (Paganini, La Campanella) und dem Streichorchester der Musikhochschule Karlsruhe. Er gewann erste Preise beim Markgräfler Jugendwettbewerb, beim Jugendwettbewerb der Händel – Gesellschaft Karlsruhe sowie beim Regional- und Landeswettbewerb Jugend musiziert. Auf dem Jahreskonzert wird er als Solist das Praeludium und Allegro von Fritz Kreisler spielen, arrangiert für Zupforchester von Prof. B. Bagger. Hier kann der Geiger in den solistischen Passagen brillieren. Am besten, Sie überzeugen sich davon selbst im Konzert. Das Konzert dauert ca. 1 Stunde, Beginn um 18 Uhr, Einlass ist ab 17:30. Der Eintritt ist frei, wir bitten aber um einen Spendenbeitrag für das Orchester. Bzgl. Corona gelten die 2G Regeln, d.h. der Eintritt ist nur für Geimpfte und Genese möglich. Die entsprechenden Nachweise werden beim Einlass kontrolliert.

Weitere Infos unter www.mandolinorchester-ettlingen.de. Videos unter <http://www.youtube.com/edition49> und <http://www.youtube.com/mandolinorchester>

Schwarzwaldverein Ortsgruppe Ettlingen e.V.

Rückblick – Jahreshauptversammlung

Zunächst gab die scheidende 1. Vorsitzende Helga Grawe einen Überblick aus den vergangenen Monaten.

Der Wanderwart, Werner Deininger, berichtete über das zurückliegende Wanderjahr und wies nochmals auf die pandemiebedingten Einschränkungen hin. Gleichzeitig ermunterte er Interessierte ehrenamtlich als neue Wanderführer aktiv zu werden.

Der Wegewart, Michael Müller, informierte die Anwesenden zur Übernahme des Teilgebietes das bisher durch den ausgeschiedenen Konrad Becker betreut wurde. Somit pflegt Michael Müller nun das gesamte Wegenetz Ettlingen mit ca. 130 km, sowie 180 Durchgangswegen und 180 Standorten. Weiter ist er durch seine Zertifizierung von Qualitätswegen maßgeblich an der Zertifizierung der Rundtour Stadt-Wald-Fluss beteiligt.

Im Anschluss daran folgte der Bericht des Kassenwarts – Dieter Soth. Der Kassenprüfer, Reinhard Lauinger, bestätigte die ordnungsgemäße Kassenführung. Der Kassenprüfer und der Vorstand wurden durch die Mitglieder entlastet.

Die Neuwahl des Vorstandes fand durch den Wahlleiter Bernd Rau statt.

Nachfolgend die Ergebnisse:

1. Vorsitzenden	Heidi Niemz
2. Vorsitzender	Manfred Hennhöfer
Kassenwart	Christian Schottmüller
Schriftführer	Dr. Peter Hilgers
Wanderwart	Dieter Deininger
Wegewart	Michael Müller
Beirätin	Helga Grawe
Beirat	Dieter Soth

Als Kassenprüfer wurden einstimmig Margit Anderer und Daniel Heath gewählt.

Schließlich wurden einige Jubilare für 25-70-jährige Mitgliedschaft im Schwarzwaldverein geehrt.

In ihrem Schlusswort bedankte sich die neu gewählte 1. Vorsitzende, Heidi Niemz, für das Votum und das entgegengebrachte Vertrauen. Gleichzeitig bat sie alle Mitglieder und das Vorstandsteam um Unterstützung.

Deutscher Alpenverein Sektion Ettlingen e.V.

Klimaschutz im DAV



HV in der Messe Friedrichshafen

Foto: Doris Krah

Die Sektionen des Deutschen Alpenvereins haben Ende Oktober auf ihrer Hauptversammlung in Friedrichshafen wichtige Entscheidungen für den Klimaschutz getroffen. So wurde die auf der Nachhaltigkeitsstrategie aufbauende Klimaschutzstrategie für alle im DAV beschlossen.

Die Eckpunkte der Klimaschutzstrategie sind: Der DAV stellt seine Aktivitäten auf den Prüfstand und berücksichtigt dabei die Erfordernisse des Klimaschutzes mit hoher Priorität. Mit dem Grundprinzip „Vermeiden vor Reduzieren vor Kompensieren“ soll der CO₂-Fußabdruck verkleinert werden. Für die Umsetzung dieser ambitionierten Ziele wurde das zugehörige Klimaschutzkonzept von der Projektgruppe Klimaschutz in den letzten zwei Jahren entwickelt. Die Projektgruppe setzte sich aus 53 Vertreter*innen aus den Sektionen und dem Bundesverband und seinen Gremien zusammen. Das Klimaschutzkonzept wurde während der Hauptversammlung kontrovers diskutiert, aber letztendlich mit einer großen Mehrheit von 86,4 Prozent der Stimmen beschlossen.

Das bedeutet für uns als Sektion Ettlingen, dass wir ab 2022 unseren CO₂-Verbrauch bilanzieren werden. Einige Pilotsektionen z.B. der DAV Karlsruhe waren am Start und können uns unterstützen. Ziel ist, den Verbrauch jedes Jahr zu reduzieren und bis 2030 klimaneutral zu sein (vermeiden vor reduzieren vor kompensieren).

Unser erster Schritt wird sein, eine*n Klimaschutzkoordinator*in zu finden, der*die zusammen mit einem Team für unsere Sektion eine Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet und uns hilft, sie umzusetzen sowie unsere Schnittstelle zur Bundesgeschäftsstelle zu sein.

Sa. 20. November

Sportwandern mit Heidi Georgi. Wir starten im Laufbachtal bei Bühl und wandern mit viel Auf und Ab durch den Schwarzwald. Anforderungen: Kondition für ca. 30 km Strecke und 1.000 Hm, auch auf steilen, steinigen Wurzelwegen. **Stirnlampe mitbringen.** Start: um 7:30 Uhr am Parkplatz Freibad Ettlingen

Anmeldung: direkt bei Heidi unter heidi.georgi@web.de

ADFC Gruppe Ettlingen

Rekorde codiert mit klammen Fingern

Astreine Bilanz: In nur drei Stunden haben die Helfer*innen vom ADFC Ettlingen in der Altstadt mehr als fünfzig Fahrräder codiert. Der Zuspruch war viel größer als erwartet. Aber einer war auf alles vorbereitet.



Klaus und Margareta Klein (li., m.) aus Ettlingen nutzten die Gelegenheit, ihre Fahrräder codieren zu lassen. Andreas Tautz vom ADFC half gern. Foto: Ingo Günther

Brrrr! Kalte Füße und klamme Finger registrierte das runde Dutzend Freiwillige vom ADFC nach dem Einsatz am Samstag vor dem Ettliger Schloss. Der graue Herbsttag hatte die Temperaturen in den Keller getrieben. Aber angesichts der Abschluss-Statistik wurde allen wieder ganz warm, zumindest ums Herz. In nur drei Stunden hatten die ADFC-Frauen und -Männer sensationelle 52 Fahrräder codiert. **Der Andrang der Kundschaft war so groß, dass sich am ADFC-Stand vor dem Schloss zeitweise eine gut dreißig Meter lange, bunte Fahrradschlange bildete.** Klaglos nahmen die Kunden Wartezeiten von 30 Minuten oder mehr in Kauf.

Davon hatten sie aber auch etwas. Der gut sichtbar auf dem Rahmen angebrachte Code schreckt Fahrraddiebe wirksam ab. Die Polizei kann dem Zahlen- und Buchstaben-schlüssel sofort entnehmen, wer der rechtmäßige Besitzer ist. **Und ein codiertes Rad zu verkaufen, ist für Diebe fast ausgeschlossen.** Sie können dem Käufer ja nicht die schriftliche Bescheinigung vorlegen, die zu jedem Codiervorgang gehört - und den auch die Kunden am Samstag vor dem Schloss erhalten haben.

„**Super Aktion vom ADFC**“, befanden Marga und Klaus Klein aus Ettlingen, die sich die Gelegenheit zum Codieren ihrer Fahrräder nicht entgehen lassen wollten. Trotz langen Wartens blieb das Paar gut gelaunt und wusste von vielversprechenden Erfahrungen zu berichten. „Wir haben schon vor 25 Jahren unsere damaligen Räder codieren lassen“, erinnerte sich Marga Klein. „Die sind uns nie geklaut worden.“

Genau deshalb war auch Bettina Taubert aus Malsch vor das Ettliger Schloss gekommen, auf ihrem stylischen dreirädrigen Liegerad mit elektrischer Unterstützung. „Das ist selbstverständlich versichert“, verriet sie, „aber besser ist es doch, wenn es gar nicht erst gestohlen wird“. Das flotte Liegerad benutzt sie nach 1500 Testkilometern seit dem Sommer inzwischen viel lieber als das Auto, um nach Karlsruhe zur Arbeit zu fahren.

Johannes Kloppenborg, Sprecher der ADFC-Gruppe Ettlingen, war begeistert von dem regen Zuspruch. „So viele Räder haben wir noch nie codiert“, berichtete er. „Mit dieser Nachfrage hätten wir nicht gerechnet.“ Besonders erfreulich: Einige Kunden entschieden sich spontan am Info-Stand, Mitglied im ADFC zu werden. Anmeldebögen lagen natürlich parat.

Stolz wie Bolle war Johannes Kloppenborg auf die reibungslose Organisation, die er selbst bis ins Detail ausgeklügelt hatte. Zu Recht! Er griff auf die Erfahrungen zurück, die die Ortsgruppe bei zwei vorangegangenen Terminen in diesem Jahr machen konnte. „**Normalerweise dauert ein Codiervorgang 15 Minuten pro Fahrrad**“, erläuterte Johannes. „Damit wir die Kunden zügiger bedienen können, haben wir das Prozedere auf mehrere Stationen verteilt.“ Formulare ausfüllen, Fahrrad vorbereiten, Code ermitteln, codieren, kassieren, das alles klappte auf diese Weise verzögerungsfrei und kontinuierlich. „Und nur so konnten wir diesen Andrang überhaupt bewältigen“, fasste Johannes Kloppenborg zusammen.

Die Nachfrage habe gezeigt, dass es einen großen Bedarf gibt, findet der ADFC-Sprecher. Die nächste Codier-Aktion kommt daher ganz bestimmt, für 2022 fasst der ADFC Ettlingen schon jetzt mehrere Termine ins Auge. Mit dem nächsten wird allerdings erst im März zu rechnen sein. „Denn im Winter“, gibt Johannes Kloppenborg zu, „wird es für alle Beteiligten einfach zu kalt“.

Bergzeit Ettlingen e.V.

Schülerfreizeit in Sörenberg in den Weihnachtsferien

Du bist dieses Schuljahr (21/22) in der 9. Klasse oder darüber? Du fährst Ski bzw. Snowboard oder hast Lust darauf, es zu lernen? Dann wäre das etwas für dich! Der Verein Bergzeit Ettlingen e.V. bietet auch dieses Jahr für Schülerinnen und Schüler im Dezember 2021 eine Freizeit nach Sörenberg in der Schweiz an. Wir wollen Euch die Möglichkeit geben, auch außerhalb der Schule

gemeinsam unterwegs zu sein. Und was gibt es Schöneres, als die Ferien mit Freunden im Schnee zu verbringen!

Dafür fahren wir für sechs Tage in die Schweiz nach Sörenberg. Unsere Unterkunft liegt direkt neben der Piste und bietet Platz für 60 Personen. Die Ski- und Snowboarder werden von unserem siebenköpfigen Team betreut. Fortgeschrittene können auch in Kleingruppen fahren und sich zwischen-durch ein paar Tipps abholen. Zudem dürfen gute Skifahrer auch gerne einen Tag mit auf Schnupperskitour gehen. Im Skigebiet Dorf (1100m bis 1690m) gibt es leichte bis mittelschwere breite Pisten und einen Funpark. Das Skigebiet Rothorn (1900m bis 2350m) komplettiert das vielseitige Skiangebot mit anspruchsvolleren Pisten, einer Skiroute sowie einer spektakulären Talabfahrt. Für den Silvesterabend haben wir uns auch schon etwas Schönes überlegt. Weitere Informationen, Regeln und die Anmeldung findet Ihr unter www.bergzeit-ettlingen.de.



Foto: Leo Führinger

Winterprogramm online

BRGZT
Bergzeit Ettlingen e.V.

Grafik: Leo Führinger

Nachdem auch bei uns das letzte Jahr nicht wie gewünscht verlaufen ist, freuen wir uns dieses Jahr umso mehr auf die Wintersaison. Unser Programm bietet nicht nur für Einsteiger und Fortgeschrittene Touren, sondern in der Tourenwoche sogar die Möglichkeit, sein Skitouren-Know-How zu erweitern. Das Programm und die Veranstaltungsanmeldung ist auf unserer Seite www.bergzeit-ettlingen.de zu finden.

Hier einmal die Programmpunkte im Überblick:

- 27.12. - 01.01. Schülerfreizeit in Sörenberg
- 21. - 23.01. Vereinseinweisung Skitour
- 06.02. Einsteigerskitour im Schwarzwald
- 11. - 13.02. Einsteigerskitouren um die Lidernenhütte
- 20.02. Einsteigerskitour im Südschwarzwald II
- 25. - 27.02. Skitouren für Fortgeschrittene im Sellrain
- 23. - 27.02. Freeriden in Chamonix
- 27. - 06.03. Skitourenwoche im Rhonetal

- 25. - 28.03. Fortgeschrittenenskitour in St. Antönien

Gerne dürfen auch Gäste bei uns mitkommen. Wir freuen uns über neue Gesichter!



Foto: Leo Führinger

Caritasverband

„Ich will aber“

Erziehungsalltag zwischen Grenzen setzen und Freiheit gewähren

Ein Gruppenangebot für Eltern mit Kindern in der Grundschule

4 Termine, donnerstags von 9.30 bis 11.45 Uhr
25.11.; 02.12.; 09.12.; 16.12.2021

im Beratungszentrum des Caritasverbandes in Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Grundsteinsaal

Veranstalter: Psychologische Beratungsstelle des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe Bezirksverband Ettlingen e.V.

Kosten: einmalig 10 Euro

Teilnehmer*innen: Mütter und Väter aus dem Landkreis Karlsruhe mit Kindern im Grundschulalter

Leitung: Doris Seitz, Diplom-Psychologin, Simon Blank, B.A. Sozialarbeiter (DH)

Anmeldung: Anmeldeschluss 22.11. bei Frau Vogtmann 07243/515-140 (vormittags oder AB) pb@caritas-ettlingen.de

Dieses Angebot richtet sich an Eltern, die mehr Sicherheit im Erziehungsalltag haben möchten. Es sensibilisiert für die Gefühle und Bedürfnisse ihrer Kinder unter Berücksichtigung des Entwicklungsstands. Auch die eigenen Bedürfnisse der Eltern werden in den Blick genommen.

Das Elterntraining gliedert sich in vier Themenbereiche:

1. Einführung – Grundlagen
2. Balanceakt zwischen Sicherheit geben und Selbstständigkeit fördern
3. Hausaufgaben
4. Was will ich meinen Kind für die Zukunft mitgeben?



Grafik: Landesprogramm Stärke

Kaffeehäusle Ettlingen e.V.

Erfolgreicher Saisonabschluss



Abschlussfoto vom 31.10. im Horbachpark
Foto: Hartmut Dahn

Herrliches Herbstwetter hat uns zum Saisonabschluss am 31.10. begleitet. Wir konnten nochmals zahlreiche Gäste im Horbachpark begrüßen, die sich über einen Cafe und ein Stück Kuchen freuten. Auch unsere Helferinnen und Helfer waren auf ein Abschlussfoto eingeladen. Wer es sich einrichten konnte ist gerne vorbei gekommen. Sowohl Menschen mit und ohne Behinderung sind zu sehen, die gerne zusammen sind und gemeinsam die „Inklusion“ und „Teilhabe“, Menschen mit und ohne Behinderung arbeiten ehrenamtlich zusammen, leben. Seit einiger Zeit unterstützt uns Herr Sigi Masino, Geschäftsführer der Firma Recycling Schuler GmbH als Sponsor. Herr Masino unterstützt uns sowohl finanziell als auch bei der Beförderung und Wartung unseres mobilen Kaffeeanhängers. So ist auch seit dieser Saison das Logo von Recycling Schuler GmbH auf unserem Anhänger abgedruckt. Wir möchten uns für dieses Engagement ausdrücklich bei Herrn Masino bedanken.

Noch ein Hinweis: Die Volksbank Ettlingen hat den Wettbewerb „Gib deinem Verein eine Stimme“ ausgelobt. Mit dieser Aktion will die Volksbank Ettlingen den Vereinen helfen, die durch die Corona-Pandemie hart getroffen wurden. Weitere Informationen können auch den Teilnahmebedingungen auf der Homepage der Volksbank Ettlingen entnommen werden. Sie können noch bis zum 28.11. ihre Stimme für das Kaffeehäusle abgeben. Ihre Stimme kann unter www.volksbank-ettlingen/vereinswettbewerb.de oder über www.kaffeehaeusle-ettlingen.de abgegeben werden. Dort finden Sie einen entsprechenden Link. Bitte geben Sie uns Ihre Stimme. Wir freuen uns Sie im Frühjahr 2022 wieder im Horbachpark begrüßen zu dürfen.

Deutsch-Russische-Gesellschaft

Besuch in der Partnerstadt Gatschina

Mit großer Freude wurden Irina und Peter Schneider in Gatschina willkommen geheißen, nachdem seit Beginn der Pandemie im März 2020 keine persönlichen Begegnungen zwischen Ettlingen und Gatschina möglich waren.

Besuche in der Russisch-Deutschen Gesellschaft (RDG) und Gespräche mit dem Oberhaupt der Stadt Gatschina (Vitalij Filonenko) und der Verwaltungschefin des Landkreises Gatschina (Ljudmila Neschtschadim) standen ebenso auf dem Programm wie Begegnungen mit Aktiven in der Städtepartnerschaft.

Im Jahre 2019 konnten wir mit Unterstützung des Auswärtigen Amtes ein Projekt unter dem Titel „Kirche und Gesellschaft in Gatschina und Ettlingen“ durchführen. Dass die Ökumene in Gatschina gelebt wird, konnten Irina und Peter Schneider beim Besuch der katholischen, lutherischen und orthodoxen Kirche erleben. Begleitet von den

Priestern Woronzov, Azonev und dem Diakon der katholischen Kirche besichtigten sie die Kirchen in der Partnerstadt und frischten Erinnerungen an den Besuch der Delegation in Ettlingen auf. Vor 2 Jahren waren die Seelsorger aus Gatschina am Reformationstag und Allerheiligen hier zu Gast und wirkten bei den Gottesdiensten mit.



von links: Ljudmila Neschtschadim, Ehepaar Schneider, Vitalij Filonenko, Natalia Dorochova (Vorsitzende RDG) Foto: Igor Kuznetsov

Bürgerverein Neuwiesenreben

Aktuelles

In den Räumen des Bürgertreffs sind die aktuellen Corona-Regeln zu beachten!

Bürgersprechstunde mit René Asché am Montag, 22.11. von 10 bis 11 Uhr.

Walken mit Frau Dubac

Jeden Montag ab **9:30 Uhr**. Start ist am Bürgertreff am Berliner Platz. Das Walken ist für jeden geeignet der Spaß an sportiver Betätigung hat. Für das Walken wird kein Beitrag verlangt.

Literaturkreis Neuwiesenreben

Das nächste Treffen unseres Literaturkreises findet

am **Donnerstag, 25. Nov., um 18 Uhr** im Bürgertreff am Berliner Platz statt.

Besprochen wird der Roman von John von Düffel „**Der brennende See**“. Gäste sind willkommen.

Historische Bürgerwehr Ettlingen 1715 e.V.

Aktuelles

Bürgerwehrlkids endlich wieder aktiv

Nach der Corona Pause konnten sich unsere Jüngsten zu aller Freude endlich wieder treffen. In diesem Zuge möchten wir uns herzlich bei Mareike Fuchs und Nadine Monteforte bedanken, die die letzten Jahre liebevoll die Jugendgruppe betreut haben. Am 30. Oktober ging es mit neuer Leitung los. Getroffen hat man sich in schaurigem Ambiente zu einer noch schaurigeren Halloweenparty. Wer an diesem Abend in die Räume der Bürgerwehr kam, musste sich vor Zombies, Hexen und anderen gruseligen Gestalten in Acht nehmen. Als erstes trafen sich die jüngeren Monsterlein, um ihr Unwesen zu

treiben. Nachdem alle geschminkt waren, gab es Spiele und die Gelegenheit, kleine Gespenster zu basteln. Natürlich konnten sich alle am Gruselbüffet stärken. Nachdem die Monsterlein ausgetobt hatten kamen die großen Monster zum Gruselspaß. Auch hier gab es verschiedene Spiele. Es war ein gelungenes Fest, das wir im nächsten Jahr bestimmt wiederholen werden.

An 6. November traf sich die Jugendgruppe zum Basteln. Ziel war es, für die Tischdeko unserer Weihnachtsfeier zu sorgen. Es wurde eifrig geschnitten, geklebt und mit viel Glitzer gearbeitet, und so manches Kunstwerk hergestellt. Auch dieser Nachmittag hat allen viel Spaß gemacht.

Vorderladerschießen

Mit 2 Mannschaften nahm die Historische Bürgerwehr Ettlingen am 30. Oktober am Vorderladerschiessen der Historischen Bürgerwehr Karlsruhe teil. Die Historische Bürgerwehr Ettlingen konnte an den Erfolg von 2019 anschließen. Die Mannschaft Ettlingen 1 mit den Schützen Peter Mössinger, Thomas Steidl, Thomas Meinzinger, Dany Madyar und Güther Adam errang mit 127 Ringen den ersten Platz, die Mannschaft 2 mit den/der Schützen/in Angelina Monteforte, Alfred Schröder, Stevan Madyar, Horst Müller, Mathias Schmid und Norbert Gruske errang mit 126 Ringen Platz 2. Beim Einzelklassenment erzielte Peter Mössinger mit 38 von 40 Ringen den ersten Platz. Dank an alle teilnehmenden Mitglieder, die die Farben Ettlingens würdig vertreten haben.

Im Gedenken an unseren verstorbenen Kommandanten Paul Kolossa traf man sich am 6. November auf dem Schießstand des Schützenvereins Wolfartsweier, zum dritten Mal unser vereinsinternes Paul- Kolossa-Gedächtnisturnier. 25 Mitglieder/innen nahmen am Turnier teil. Erster bei den Herren wurde Günter Adam mit 35 Ringen, Zweiter Thomas Steidl mit 31 Ringen, Dritter Daniel Jäger mit 30 Ringen. Erste bei den Damen wurde Nadine Monteforte mit 34 Ringen vor Lena Schmidt mit 33 Ringen, Dritte wurde Alexandra Steidl mit 31 Ringen. Die Ehrenscheibe gewann Thomas Steidl mit 10 Ringen. Nach der Siegerehrung und Gedenkminute saß man noch gemütlich beisammen und ließ den schönen Tag ausklingen.

Im November sind 2 weitere Auftritte vorgesehen. Natürlich die traditionelle Totenehrung am Rathausehrenmal am Totensonntag, 21. November, um 11.30 Uhr, dieses Mal in größerem Rahmen als im letzten Jahr. Die Rathausspitze wird dabei vertreten sein, die Bevölkerung ist herzlich dazu eingeladen. Am 20. November findet die Horbachdeifltaufe am Horbachsee statt, die Horbachdeifl feiern dieses Jahr 22jähriges Jubiläum.

Gib deinem Verein deine Stimme

Bedingt durch die Coronaeinschränkungen hat auch die Historische Bürgerwehr Ettlingen auf wichtige Einnahmen verzichten müssen, jedoch sind weiterhin Kosten für Ausrüstung, laufende Kosten und den Werkstattgaragenbau angefallen. Die Aktion

„Gib dem Verein eine Stimme“ der Volksbank Ettlingen kann uns hierbei mit Ihrer Mithilfe unterstützen. Die Volksbank Ettlingen veranstaltet einen Vereinswettbewerb und stellt hierfür Gelder aus dem Gewinnsparen bereit.

Und so sind auch Sie dabei:

Besuchen Sie die Webseite www.volksbank-ettlingen.de/Vereinswettbewerb

Stimmen Sie ab für unseren Verein, pro abgegebene Stimme erhalten wir 2 Euro. Wir freuen uns über jede Unterstützung und Stimmabgabe.

Jeder der sich für die Pflege des heimatischen Brauchtums und die Bürgerwehr interessiert, kann sich bei unserem Kommandanten Hauptmann Thilo Florl unter der Tel Nr. 07243/ 93669 oder per E-mail kommantant@buergerwehr-ettlingen.de in Kontakt treten. Auch bietet unsere Homepage www.buergerwehr.ettlingen.de eine Fülle von Informationen an

Termine November

11.11.21 Narrengericht Fasnachtseröffnung Schloßhof. Horbachdeifl.

20.11.21 Horbachdeifltaufe am Horbachsee 18 Uhr Treffpunkt um 17.30 Uhr Kurt-Müller Graf Platz, bitte pünktlich wegen Hygienekonzept.

21.11.21 Totenehrung am Rathausehrenmal 11.30 Uhr, Treffpunkt Mitwirkende um 11 Uhr Bürgerwehrheim/Schillerschule.

Kunstverein Wilhelmshöhe

Der Wolf, der Eisbär, die Affen und ihr Boot

Unter dem lyrischen Titel „Der Wolf, der Eisbär, die Affen und ihr Boot“ eröffnet am Freitag, den 12. November eine Einzelausstellung der Ettlinger Bildhauerin IRMELA MAIER. Ausdrucksstarke Tierfiguren unterschiedlicher Gattungen versammeln sich bis 19. Dezember 2021 in den Räumen des Kunstvereins Wilhelmshöhe. Mit einer sehr genauen und einfühlsamen Beobachtung der lebenden Tiere – ihrem Aussehen, ihrem Wesen und ihren Eigenarten – fertigt die Künstlerin Zeichnungen und Skizzen meist vor Ort im Karlsruher Zoo. Auf dieser Grundlage entstehen die kunstvollen Tiere aus klassischen Materialien wie Ton, Gips und Holz sowie aus Recyclingprodukten und Fundstücken wie Kronkorken, Kupferdrähte oder Kunststoffe. Einer ihrer Affen ist in der Umgebung ein längst bekannter Geselle, der hoch auf einem Felsen am Kunstweg am Reichenbach angesiedelt ist. – Die Bildhauerin Irmela Maier studierte von 1976 bis 1982 an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart. Es folgten einjährige Studienaufenthalte an der Académie des Beaux-Arts in Paris (1980–1981) und dem Central Saint Martins College of Art and Design in London (1985–1986). Seit 1988 ist sie Mitglied der Ateliergemeinschaft Wilhelmshöhe Ettlingen.

Ausstellung: 13. November – 19. Dezember | Öffnungszeiten: Mi - Sa 15 - 18 Uhr | So 11 -

18 Uhr | Eröffnung: 12. November 2021 um 19 Uhr. Zur Eröffnung spricht Werner Meyer, ehemaliger Leiter der Kunsthalle Göppingen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.



„Spur“, Mixed Media, 2019 / 2020

Foto: Johanna Neuburger

Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Damensitzung 2022

Am 21.11.2022 soll hoffentlich die Damensitzung vom Wasener Carneval Club und den Moschdschellen in Ettlingen stattfinden. Die Vorbereitungen laufen. Beide Vereine sind bereits gemeinsam in die Planung gegangen, es müssen ja alle Pandemiebestimmungen eingehalten werden. Jedoch gibt es bereits beim Kartenvorverkauf eine erste Änderung.

Der Kartenvorverkauf startet nicht wie gewohnt am 11.11.2021, sondern erst am 11.12.2021 in der Stadtinformation in Ettlingen.

Beide Vereine erhoffen sich bis zu diesem Zeitpunkt Planungssicherheit.

Aus diesem Grund: Termin für den Kartenvorverkauf für die Damensitzung am 11.12.2021 bei der Stadtinformation in Ettlingen vormerken.

Wir freuen uns schon heute auf diese Veranstaltung und hoffen sehr, dass die Pandemie uns hier keinen Strich durch die Rechnung macht.

Voting

Liebe Mitglieder und Freunde des Wasener Carneval Club Ettlingen e.V.

Die Volksbank Ettlingen eG spendet für jede für den WCC abgegebene gültige Stimme 2 € in unsere Vereinskasse.

Die Abstimmung beginnt vom 01.11. bis 28.11.



So einfach funktioniert es: QR-Code mit dem Mobiltelefon scannen und eure E-Mail erfassen.

WCC Grafik: WCC

AWO Kita Wiesenzwerge

Neues von den Wiesenzwerge

Wir Wiesenzwerge hatten in den letzten Wochen ganz schön viel zu tun. Aber nun ist auch wieder ein wenig Luft, um euch auf den neusten Stand zu bringen.

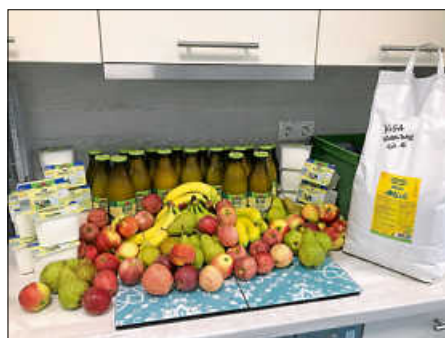


Foto: L.B.

So hat unser leckeres und gesundes Frühstück stattgefunden. Es gab viel Obst, Müsli, Milch und Quark. Die Bäuche waren voll. Versorgt wurden wir wieder vom GöPi Biomarkt Ettlingen.

Dann kam die Erkältungszeit. Viel Schnupfen und Husten und es hat so ziemlich jeden einmal erwischt. Die meisten von uns sind wieder fit und freuen sich die Kita besuchen zu dürfen.

Wir haben massig neues Lego angeschafft. Unsere ü3-Kinder bauen tagtäglich Flugzeuge, Raketen, Häuser, Autos und viele weitere Werke. Dabei wird die Kreativität gefördert und im Rollenspiel die Fantasie. Aber nicht nur die Kinder bauen. Die Erzieherinnen und Erzieher der Gruppen hatten dafür extra einen Kurs absolvieren müssen. So hat jeder mehrere Sets zusammenbauen dürfen, damit man auch in der Lage ist mit den Kindern mitreden zu können.

An den Elternabenden haben wir unsere Elternbeiräte verabschiedet, die uns im letzten Jahr der Krisenzeit stets eine unglaublich große Hilfe waren. Wir danken den Elternbeiräten der Marienkäfer, Grashüpfer, Schmetterlinge, Hummeln und Glühwürmchen für ihr Engagement und die Unterstützung aller Kinder, Eltern und Mitarbeiter der Kita Wiesenzwerge. Tolle Leistung!

Zu Halloween gab es ein gemütliches Halloweenfrühstück und die Wiesenzwerge Kinder waren als Vampire, Gespenster, Monster, böse Prinzessinnen, Fledermäuse oder gruselige Schafe verkleidet und es wurden u.a. „Die Reise in den Gruselwald“ gespielt und viel getanzt.

Wir freuen uns schon auf unseren Sankt Martins Umzug am Donnerstag, den 11. Nov 2021 und wünschen allen Kindern viel Spaß beim Lieder singen und Laternenlaufen. Eure Wiesenzwerge

Kleingartenverein

Pflege der Bepflanzungen der Gärten

Die Kleingartenanlagen sind Bestandteil des öffentlichen Grüns unserer Stadt. Die ordnungsgemäße Pflege der Gärten und der Bepflanzungen sind auch Voraussetzung gut-nachbarlicher Verhältnisse der Kleingärtner und des harmonischen Zusammenlebens. In unserer Gartenordnung ist festgelegt, welche Sträucher und Bäume gepflanzt werden dürfen. Das Anpflanzen von Waldbäumen ist nicht gestattet. Ebenso das künftige Anpflanzen von Süßkirschenbäumen. Großwüchsige (auch geschnittene) Hecken sowie großwüchsige Koniferen sind nicht erlaubt. Alles hierzu ist nachzulesen in der Gartenordnung. Bei unserer Jahreshauptversammlung war ein Vortrag und Diskussion über die Gartenordnung geplant. Dies war leider nicht möglich. Deshalb sprechen wir die Kleingärtner auf diesem Weg zu dem Thema an.

Der Kleingartenverein hat zu den Heckenpflanzungen zu den Wegen festgelegt, dass diese nicht höher als 1,75 m sein dürfen. Der Kleingärtner hat die Hecken zu pflegen und auch den notwendigen Rückschnitt der Heckenpflanzungen vorzunehmen.

Das Nachbarrecht von Baden-Württemberg regelt die Abstände für Baum- und Heckenpflanzungen in den Gärten. Bei Wallhecken bis 1,5 m Höhe gilt ein Grenzabstand von 0,50 m (Grenzabstand: Abstand zwischen Stamm der Pflanzen und Grenze). Für freiwachsende Hecken und Sträucher bis 2,0 m Höhe gilt ein Grenzabstand von 1,0 m. Kernobstbäume auf schwach- und mittelstark wachsenden Unterlagen, andere Gehölze und Sträucher dürfen nicht höher als 4,0 m werden, als Grenzabstand gilt 2,0 m.

Laut Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG § 39 Abs. 5) ist es untersagt, im Zeitraum vom **1. März bis 30. September** eine Hecke „abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen“. Dies bedeutet, notwendige starke Rückschnitte an lebenden Zäunen, Gebüsch und anderen Gehölzen müssen in den Monaten Oktober bis Februar erfolgen.

Die Stadt hat bei Kontrollgängen zu den von ihr verpachteten Gärten festgestellt, dass manche Gärten mangelhaft gepflegt werden. Hecken sind zu hoch und ragen stark in die Wege, die Bäume wachsen ungehindert in die Höhe. Dadurch kommt es in den Nachbargärten zu Schatten und Behinderungen. Sie hat ihre Pächter aufgefordert, die notwendigen Pflegemaßnahmen auszuführen. Auch in unseren Kleingartenanlagen gibt es Probleme bei Bäumen, Hecken und Sträuchern. In einzelnen Fällen stehen diese zu nahe an der Grenze zu Nachbarn oder zu Wegen und/oder sind zu hoch. Es ist jetzt an

der Zeit, die zu üppig gewachsenen Bäume, Sträucher und Hecken zurück zu schneiden. Entlang der Wege dürfen sie nicht höher als 1,75 m sein.

Wir bitten die Kleingärtner den Bewuchs anzupassen. Im zeitigen Frühjahr können wir uns dann wieder freuen, wenn viele Vögel in den Sträuchern und Hecken nisten.

Erinnerung an Strom- und Wasserzählerablesung

Am kommenden Wochenende – Samstag ab 9:00 Uhr - werden die Strom- und Wasserzähler in den Kleingärten abgelesen. Dies ist Voraussetzung für eine ordnungsgemäße Abrechnung. Diese Arbeiten sollen zügig ablaufen; Sie können uns hierbei helfen.

- Tore und Türen rechtzeitig öffnen
- freien Zugang zu allen Zählern ermöglichen

Und dann noch ein Hinweis: Entleeren Sie die Wasserleitungen und schützen Sie Ihren Wasserzähler vor Frost; oder bauen Sie den Zähler aus. Es kostet eine Menge Geld durch Einfrieren beschädigte Leitungen oder zerstörte Zähler zu ersetzen.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns bei allen Kleingärtnern.

Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau

Praxisteil der DIB-Honigschulung

Am Samstag, den 20.11.2021 führen wir den Praxisteil der Honigschulung zum Erwerb des Sachkundenachweis nach DIB-Richtlinien durch.

Inhalte:

- Hygiene beim Abfüllen von Honig
- Abfüllen eines DIB Glas Honig
- DIB Etikett anbringen

Jeder Teilnehmer füllt ein Glas Honig ab und darf es mitnehmen.

Der Praxisteil findet in 76337 Waldbronn statt. Die Schulung findet im Wechsel in 5er-Gruppen statt. Uhrzeit nach Einteilung, Dauer ca. 45 Minuten. Da dies eine Präsenzveranstaltung ist gilt für die Teilnahme die 2G-Regel (= geimpft oder genesen, bitte Nachweis mitbringen). Die Honigschulung ist nur für Mitglieder des Deutschen Imkerbundes (ist man automatisch, wenn man einem entsprechenden Imkerverein angehört). Teilnehmen kann auch wer noch keinen Theorieteil hat. Eine Theorieschulung wird es Anfang 2022 in Form von Online-Webinaren geben. Für die Neuimker 2020 und 2021 ist dies eine verpflichtende Ergänzung zum Neuimkerkurs. Bitte teilnehmen.

Anmeldungen bitte direkt an hedwig@kohlers.eu oder per Telefon unter 07243/69460.

Aufwandsentschädigung (bar am Kurstag zu entrichten):

25 € für Mitglieder des BZV Ettlingen und Albgau e.V.

35 € Für Nichtmitglieder

Tierschutzverein Ettlingen e.V.

Lino braucht einen Halter mit Erfahrung

Es gab wohl massiv Probleme im Zusammenleben in Linos ehemaligem Zuhause, die mit der Abgabe des 6-jährigen Jack Russel-Dackel-Mix bei uns aufgrund von Überforderung und Misstrauen endete. Als Tierschutzverein ist es unser Anliegen, die Beschreibung unserer Tiere offen und ehrlich zu halten, denn weder Mensch noch Tier haben etwas davon, wenn sie zusammenkommen, weil „das Blaue vom Himmel“ versprochen wurde.



Lino

Foto: Diana Turkic

Lino zeigte uns erst einmal deutlich die Zähne und dass er nicht viel von uns hielt. Dieser Weg hatte für ihn bisher zum Erfolg geführt und er hatte ihn genommen, wann immer er etwas nicht wollte oder nicht mehr weiter wusste. Ziemlich schnell machte er aber auch deutlich, dass er ein sehr unsicherer „Schißhase“ ist, der sich hinter großem Tohuwabohu zu verstecken versucht. Er ist bei Fremden oder schnellen Bewegungen kopfscheu, was bei vielen Hunden der Fall ist. Wer möchte schon vorne über gebeugt auf den Kopf getatscht werden. Vor sehr lauten Geräuschen gruselt es ihn auch. Und dann ist Lino doch ziemlich schnell aufgetaut. Wenn man ein paar Regeln beachtet und ihn nicht bedrängt, kommt er nach kurzer Zeit freundlich an und lässt sich kraulen. Draußen zeigt er sich aufgeweckt und sehr unternehmungslustig in unserer recht ruhigen Umgebung. Er ist gut zu handeln und beginnt erst gar nicht, einen Jogger anzuköpfen, wenn man ihm Führung gibt. Ganz offensichtlich ist er froh, wenn man alles für ihn regelt und er sich um nichts kümmern muss. Fremde Personen ignoriert er einfach, wenn sie ihn nicht anschauen, nicht ansprechen, nicht anfassen, was ebenfalls bei vielen unsicheren Hunden die beste Methode ist. Mit Hunden zeigt er sich bisher ganz gut. Hündinnen findet er toll. Ruhige kastrierte Rüden sind auch kein Problem, wenn diese ihn nicht bedrängen. Ein Maulkorb wird gerade positiv konditioniert. An den Dingen, die ihn bisher getriggert haben, bleiben wir beharrlich und souverän dran und auch Spielen steht auf dem Programm. Denn mit Spielzeug kann er aktuell noch nichts anfangen. Für Lino wünschen wir uns in Zukunft unternehmungslustige und sehr konsequente Menschen ohne (kleine) Kinder, die die Hundesprache verstehen und ein gutes Timing

haben. Lino braucht verständliche Regeln, klare Strukturen und Menschen, denen er den Job zutraut und die sich nicht so leicht manipulieren lassen.

Bis dahin freuen wir uns auch über Paten, die ihn auf seinem weiteren Weg unterstützen. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich doch per E-Mail an info@tierschutzverein.info und schreiben Sie uns, was Sie für Lino tun wollen.

Stenografenverein Ettlingen e.V.

Tastschreiben für die Ettliger Schulen

In dieser Woche beginnt der Unterricht in den Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben, die der Stenografenverein Ettlingen für Schülerinnen und Schüler der Ettliger Schulen durchführt. Dieses Angebot fand erneut erfreuliches Interesse. 62 Schülerinnen und Schüler wollen das 10-Finger-System an der Computertastatur erlernen. Sie sind nach ihrer verbindlichen Anmeldung in sechs Lerngruppen eingeteilt. Vier Dozentinnen unterrichten die Jungen und Mädchen in den vereinseigenen Räumen. Alle angemeldeten Teilnehmer/-innen erhielten per E-Mail individuelle Informationen, wann der Unterricht startet und von wem sie unterrichtet werden. Eine weitere Klasse für den Unterricht Tastschreiben wurde beim Heisenberg-Gymnasium Ettlingen gebildet.

Bei diesen Schulungen richtet sich der Stenografenverein Ettlingen als Einrichtung der beruflichen Bildung nach den Vorgaben der Corona-Verordnung, die von der Landesregierung Baden-Württemberg entsprechend der aktuellen Infektionslage festgelegt sind. Die gute Resonanz für das Unterrichtsangebot Tastschreiben zeigt, dass dieses schulergänzende Bildungsangebot als nützliche Zusatzqualifikation erkannt wird. Der Stadt Ettlingen sowie den Schulleitungen der Ettliger Schulen danken wir für das gute Zusammenwirken bei der Realisierung der Arbeitsgemeinschaften Tastschreiben. Den Kindern wünschen wir viel Freude beim 10-Finger-Schreiben an der Computertastatur und unseren Lehrkräften gutes Gelingen beim Unterrichten.

Training für Fortgeschrittene

Wer das 10-Finger-Schreiben an der Tastatur bereits erlernt hat und sein Können verbessern möchte, ist in der Trainingsgruppe richtig. Die Schreiberinnen und Schreiber treffen sich alle zwei Wochen, um die Geschwindigkeit zu steigern und neue Tastenkombinationen und Kniffe für das schnelle und fehlerfreie Schreiben zu erlernen. Die nächsten Trainingstermine sind am 11. und 25. November, jeweils von 16:45 Uhr bis 18:15 Uhr. Die Trainingsgruppe leitet Alexandra Kühn. Wer Interesse hat mitzumachen, kann einfach vorbeikommen. Trainiert wird im Computerraum des Stenografenvereins Ettlingen in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, Karl-Friedrich-Straße 24 (Eingang Goethestraße zum Untergeschoss).

Sozialverband VdK - OV Ettlingen

Weihnachtsfeier abgesagt - Beratung geht weiter

Liebe Mitglieder und Freunde des VdK – Ortsverbandes Ettlingen, zuerst erhalten Sie heute eine den Organisatoren nicht leicht gefallene Nachricht. Wir haben uns nach langer, reiflicher Überlegung entschlossen, auch dieses Jahr keine Weihnachtsfeier zu veranstalten. Die Corona-Zahlen lassen es einfach nicht zu, eine Weihnachtsfeier unter den vorgegebenen Hygieneregeln zu feiern. Ihre Gesundheit ist uns wichtig und wir wollen alle einladen. Wenn es die allgemeine Situation zulässt, werden wir eine Feier mit Ihnen im Frühjahr feiern. Nochmals es tut uns unendlich leid, Sicherheit und Gesundheit gehen vor.

Wir sind trotzdem selbstverständlich weiterhin für Sie aktiv.

Unsere nächsten Termine:

14. November Gedenkfeier zum Volkstrauertag auf dem Friedhof in Ettlingen

16. November Sprechstunde im Bürgerzentrum Neuwiesenreben 16 - 18 Uhr

9. Dezember Sprechstunde im Seniorenzentrum Klösterle 16 – 18 Uhr

14. Dezember Sprechstunde im Bürgerzentrum Neuwiesenreben 16 – 18 Uhr

In unserer Hauptversammlung haben wir unter anderem einer Fusion mit dem Ortsverband Ettlingenweier/Oberweier zugestimmt. Ab dem 01.01.2022 werden wir unseren gemeinsamen Weg in die Zukunft gehen. Herzlich willkommen, liebe Mitglieder des Ortsverbandes Ettlingenweier/ Oberweier.

Näheres dazu und zu unserer Hauptversammlung werden wir in der nächsten Woche bekanntgeben. Die Pandemie hat uns wieder oder immernoch im Griff achten Sie auf Ihre Gesundheit, wir wollen uns alle wiedersehen. Sie erreichen uns folgendermaßen:

Albert Tischler Ortsverbandsvorsitzender
Tel.07203/3469808 Mobil 0170/9573638

Manfred Lovric stellv. Ortsverbandsvorsitzender
Mobil 0157/88083770

Postadresse VdK – Ortsverband Ettlingen
Postfach 100917 76263 Ettlingen

Jehovas Zeugen

Vorträge per Videokonferenz

Gemeinde Ettlingen-West

Sonntag, 14. November 10 Uhr: „Warum sich jetzt Gottes Herrschaft unterwerfen“

ZUKUNFTSÄNGSTE werden bald der Vergangenheit angehören. In Kürze wird Gott die Verantwortung für die Erde übernehmen, und zwar durch seine eigene Regierung, die als Gottes Reich oder Königreich bezeichnet wird.

Um diese wunderbare Aussicht ging es Jesus Christus, als er seine Nachfolger beten lehrte:

„Dein Königreich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auch auf der Erde“ (Matthäus 6:9,10).

Gottes Königreich wirkt weder durch menschliche Herrscher oder Politiker noch kooperiert es mit ihnen. Im Gegenteil, gemäß einer Prophezeiung Daniels über die gegenwärtigen „letzten Tage“ wird es jede Spur der Menschenherrschaft beseitigen (2.Timotheus 3:1).

Sie lautet: **„In den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels ein Königreich aufrichten, das nie zugrunde gerichtet werden wird.**

... Es wird alle diese Königreiche menschlichen Ursprungs] zermalmen und ihnen ein Ende bereiten, und selbst wird es für unabsehbare Zeiten bestehen“ (Daniel 2:44).

Das klingt für Unterstützer der Menschenherrschaft nicht gerade erfreulich oder hoffnungsvoll. Doch alle, die sich nach dem Königreich sehnen, durch das Gottes Oberhoheit zum Ausdruck kommt, freuen sich über diese großartige Verheißung.

Wenn Gottes Königreich über die ganze Erde regiert, werden die Menschen nicht länger durch Interessenpolitik, Hautfarbe, Religion oder willkürlich gezogene Grenzen getrennt sein. Sie werden stattdessen eine weltweite Bruderschaft bilden, geeint durch die Wahrheit über Gott und durch echte Liebe (Johannes 13:34, 35;17:3,17).

Ja, unter der Königreichsherrschaft „wird der Gerechte sprossen“, und es wird **„Fülle von Frieden geben], bis der Mond nicht mehr ist“ (Psalm 72:7).**

Außerdem wird Gottes Königreich gehorsamen Menschen Vollkommenheit an Körper und Geist verleihen sowie Krankheit, Leid und Tod vollständig beseitigen. Dann wird unser Planet in jeder Hinsicht ein Paradies sein — genau das, was Gott im Garten Eden angekündigt hatte.

Aktuell auf unserer Webseite: www.jw.org: „Bald eine bessere Welt“

Gemeinde Ettlingen-Ost

Sonntag, 14. November 10 Uhr: „ Den Durst nach der Wahrheit stillen“

„Die Wahrheit herausfinden? Wie soll das gehen?“, fragen Sie sich jetzt vielleicht. Tatsächlich scheint das auf vielen Gebieten immer schwieriger zu werden. Woran liegt das? Das Vertrauen in Politiker, Konzerne und die Medien schwindet zusehends. Oft fällt es schwer, Fakten von Meinungen, Halbwahrheiten und glatten Lügen zu unterscheiden – besonders wenn sie als zuverlässige Informationen präsentiert werden. In diesem Klima von Misstrauen und Fehlinformation gehen nicht nur die Meinungen auseinander, wie man Fakten interpretieren soll, sondern auch, was überhaupt die Fakten sind. Trotz dieser Problematik ist es möglich, Antworten auf die großen Fragen des Lebens zu finden. Zum Beispiel:

- Was ist Wahrheit?
- Was bringt die Zukunft?
- Werden Leid und Ungerechtigkeit jemals enden?

Die Bibel gibt auf diese Fragen wirklich gute Antworten. In Psalm 119: 160 heißt es: „Deine Worte sind der Inbegriff der Wahrheit“

Der Vortragsredner wird anhand der Bibel zeigen, wie man den Durst nach Wahrheit stillen kann.

Schon angeklickt auf www.jw.org: „Warum begehnen Jehovas Zeugen bestimmte Feiertage nicht?“

Wenn Sie gerne an einem dieser Vorträge per Zoom teilnehmen möchten oder einen kostenfreien Bibelkurs wünschen (per Zoom, Teams oder Face-Time möglich), hinterlassen Sie eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter. Wir rufen Sie gerne zurück und nennen Ihnen die Zugangsdaten. Tel.: 07243-3507344

Aus den Stadtteilen

Stadtteil Bruchhausen



Ortsverwaltung

Kein Fahrkartenverkauf mehr in der Ortsverwaltung

Weiterhin erreichen uns Bürgeranfragen in o. g. Sache.

Wie bereits kommuniziert, hat die Albtal-Verkehrsgesellschaft mbH (AVG) den Fahrkartenverkauf zum 30.11.2021 in der Ortsverwaltung aufgekündigt. Dies ist zu bedauern. Die Ortsverwaltung hätte den Bürger-Service gerne fortgeführt, der vor allem von Senioren gerne genutzt wurde.

„Glück im Unglück“ hat Bruchhausen insofern, als die erhaltene Poststelle im CAP-Markt die ÖPNV-Fahrkarten weiterhin vertreibt.

Ein Ruhmesblatt für die AVG ist die Entwicklung nicht. Alle Welt spricht von „Mobilitätswende“ – da passt die Abschaffung des niederschweligen Kaufs von Fahrkarten im Ort überhaupt nicht.

Wolfgang Noller
Ortsvorsteher



Foto: Georg Reiser